

Einführung für LehrerInnen

bd 1/21

Wohin verschwinden die Vögel?

Störche, Schwalben, Stare und Kraniche verschwinden im Winter aus Deutschland. Jahrhundertlang war es ein Rätsel, wohin.

Erst der Pfeilstorch von 1822 zeigte, wo man suchen musste.

Dann wurde die Beringung erfunden und man entwarf Karten der Zugwege.

Heute benutzen wir Satelliten, GPS, Minisender, Radar und andere Techniken dafür.

Sie erlauben uns, die Tiere direkt zu verfolgen. Einige Großprojekte begleiteten sie sogar mit Leichtflugzeugen und Fernsehteams ([2006 ZDF](#)).

Die Reisen der Störche

Störche sind besonders faszinierend und konnten wegen ihrer Größe als erste Sender tragen. Über das Internet werden für SchülerInnen, LehrerInnen und Ornithologen Karten angeboten, auf denen man täglich den Standort einiger Tiere sehen kann. Der NABU bzw. die NAJU bieten darüber hinaus einen täglichen Blog mit Kommentaren ([hier](#)) und viele geografische und landestypische Informationen ([hier](#)) zur Reiseroute an.

Manche Vermutungen mussten korrigiert werden.

Änderungen mit dem Klimawandel werden sichtbar.

Was suchen Störche aus deutschen Feuchtgebieten am Südrand der Sahara?

Wie kann man unsere majestätischen Vögel schützen?

Forschungsaufgaben für Schule, Projekte und Homeschooling – mit Büchern, Atlas und Internet

Diese Arbeitsblätter sollen anregen, obige Fragen zu beantworten und eigene zu finden.

Mit den modernen digitalen Werkzeugen kann man den Storchenzug tatsächlich selbst erforschen.

Für alle Altersgruppen ab dem Schulalter ist etwas dabei.